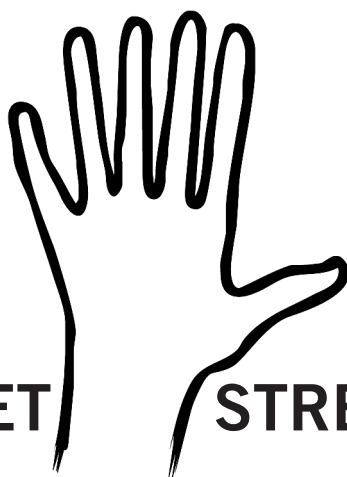


Karten
bestellung@fleetstreet-hamburg.de oder an der Abendkasse



FLEET STREET

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg
www.fleetstreet-hamburg.de

MÄRZ

04.03.	DO	THEATERLIGA
05.03.	FR	DIE SIGNATUR DES
06.03.	SA	PELIKANS - Ein Strindberg Projekt
	20h	
11.03.	DO	G. HENSCHEL / R. C. KÄHLER
	20:30	TOTER SALON vol. 95
		Stargast des Monats: Nico Semsrott
12.03.	FR	FILMKLUB VON MATTHEW WAY
	20h	DER BOXPRINZ & WOLLIS PARADIES
		präsentiert von: Gerd Kroske
13.03.	SA	GERNOT GRÜNEWALD
14.03.	SO	TÄTER - ein Versuch über Schuld
	20h	
16.03.	DI	TURBO PASCAL
17.03.	MI	WIR WERDEN WIEDER
	20h	WER GEWESEN SEIN
19.03.	FR	FESTIVAL 150% MADE IN HAMBURG
	20h	UPDATE 1.1
	21h	START STAAT! STATT STAAT! STAATSAAT!
		STADT - STAAT - START!
20.03.	FR	FESTIVAL 150% MADE IN HAMBURG
	20h	TRIAL and ERROR
	21h	DIE SUICIDE BOYS
27.03.	SA	PETER ZADEK
	20h	DOKUMENTATIONEN VON
		GEORGE MOORSE
28.03.	SO	ICH BIN EIN ELEFANT,
	20h	MADAME (1969, 96 min.)
30.03.	DI	LENA BIRESCH
31.03.	MI	stand - by - me Uraufführung
	20h	Eine Versuchsanordnung in sechs Szenen

THEATERLIGA 04./05./06.03. / 20h

DIE SIGNATUR DES PELIKANS - Ein Strindberg Projekt

Mit: Tobias Büsow, Heidi Klein, Mathis Köllmann, Marco Stickle

Regie: Peter Dorsch & Kolja Schallenberg | Ausstattung: Joanna Surowiec

Dramaturgische Mitarbeit: Esther Kaufmann

Wie viele Gesichter hat ein Mensch? Und wie viel „Böses“ steckt in uns allen?

Ein Theater-Projekt zwischen Schauspiel und Körperbewegung.

Mit freundlicher Unterstützung des Verfügungsfonds Sternschanze. **Eintritt: 9/6 Euro**

G. HENSCHEL / R. C. KÄHLER 11.03. / 20:30h

TOTER SALON vol.96

Gast: Nico Semsrott | In der März-Nacht wird Nico Semsrott den Toten Salon mit seinem tragikomischen Weltschmerz füllen. Und danach sieht das Leben gleich wieder viel rosiger aus!

Eintritt: 10/8 Euro

FILMKLUB VON MATTHEW WAY 12.03. / 20h

DER BOXPRINZ Gast: Gerd Kroske

„Prinz Wilhelm von Homburg“ nannte sich Norbert Grupe, der ein gefürchteter Boxer war. Durch seinen skandalträchtigen Boxstil und seine Verwicklungen mit dem kriminellen Milieu von St.Pauli hat Grupe seinen ungehemmten Selbstruin betrieben.

Ein Film über Boxen, Körperlichkeit und den lebenslangen Behauptungswillen eines Einzelgängers.

WOLLIS PARADIES

Er war Teil des Rotlichtmilieus, aber ganz anders als sein Umfeld. Er trank wie die anderen, nahm wohl auch Drogen wie die anderen. Aber dann der Unterschied: Wollli schrieb und Wollli schreibt weiter. Unermüdlich.

Eintritt: 3 Euro incl. free Popcorn

GERNOT GRÜNEWALD 13./14.03. / 20h

TÄTER - ein Versuch über Schuld

Von: Bastian Dulisch, Julius Feldmeyer, Benedikt Greiner, Sebastian Moske, und Gernot Grünewald

Ausgehend von Verhörprotokollen aus den 60er Jahren, sowie soziologischen Studien über Gruppendynamiken und Täterschaft im Nationalsozialismus widmet sich „Täter“ der Frage der Schuld- warum werden in einer Zeit entgrenzter Normalität normale Männer zu Mördern, unter welchen Umständen beginnt man zu töten. „Täter“ ist ein freies Projekt der Theaterakademie Hamburg und hatte beim Festival „Finale 09“ im Juli 2009 im Rangfoyer des Schauspielhauses Premiere.

Eintritt: 9/6 Euro

TURBO PASCAL 16./17.03. / 20h

WIR WERDEN WIEDER WER GEWESEN SEIN

Mit: Veit Merkle, Luis Pfeiffer, Eva Plischke, Frank Oberhäußer | Bühne: Magda Willi

Musik: Friedrich Greiling | Produktion / Dramaturgie: Anne Schulz

Turbo Pascal macht in Rechercheprojekten und interaktiven Formaten immer wieder andere Menschen zu Ko-Autoren ihrer Stücke, befragt sich und andere zu aktuellen Themen, über die man zusammen besser nachdenken kann als alleine. In Zusammenarbeit mit der Schaubühne komponierte Turbo Pascal eine vielstimmige Aussprache und Ansprache aus Befragungen und O-Tönen politischer Reden und Debatten.

Eine Produktion von Turbo Pascal in Koproduktion mit der Schaubühne am Lehniner Platz Berlin und dem LOT-Theater Braunschweig. Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersächsische Lottostiftung, Stadt Braunschweig, Friedrich Weinhausen Stiftung. Das Gastspiel in der Fleetstreet wird gefördert von der „Ilse und Dr.Horst Rusch-Stiftung“.

Rusch-Stiftung

Ilse und Dr. Horst Rusch Stiftung

Eintritt: 9/6 Euro

FESTIVAL 150% MADE IN HAMBURG

UPDATE 1.1 19.03. / 20h

von und mit POLLYfiktion & Friends: Sarah Klöfer und Maria Lilith Umbach

„Wirf deine Meinung hinaus und du bist gerettet (Marc Aurel).“

Das Performancekollektiv POLLYfiktion & Friends begibt sich auf die Suche nach neuen oder gebrauchten Meinungen: Als Leihgabe, im Tausch gegen andere, oder als Investition in die Zukunft. (40 min., Uraufführung – Performance)

START STAAT! STATT STAAT! 21h

STAATSAAT! STADT - STAAT - START!

von und mit Clemens Hell, Lukas Klug, Marie Lauerbach, Dennis Poser, Kathia von Roth und Friederike Schubert

Du bist Staat! Jeder von uns hat eine Meinung, jeder hat ein Recht, hat auch jeder eine Idee? Wir gründen einen Staat, jetzt gleich, an diesem Abend, unseren eigenen Staat: eine Grenze festlegen, einen Grenzübergang schaffen, ein Statement abgeben, mit der Aussicht auf eine bessere Welt locken. (60 min., Uraufführung – Performance)

Eintritt: ab 8 Euro

TRIAL AND ERROR 20.03. / 20h

Wie viele Versuche braucht man, um beim Irrtum zu landen?

Konzept, Bühne, Spiel: Ulrike Langenbein und Sabine Mittelhammer mit Unterstützung von Astrid Griesbach und Jochen Menzel | Puppenbau und -kostüm: Verena Waldmüller, Monika Ackerman

In Trial and Error setzen sich die Schau- und Puppenspielerinnen Ulrike Langenbein und Sabine Mittelhammer mit der scheinbaren Anonymität der Hamburger Unterwelt, dem ganz normalen Wunsch nach Zweisamkeit und dem alles oder nichts bestimmenden Schicksal auseinander. Was wie eine Ursachenforschung beginnt, endet im Chaos. (45 min., Hamburg-Premiere – Schauspiel mit Puppen)

DIE SUICIDE BOYS 21h

Von und mit: Kai Fischer und Christopher Weiß

In Hamburg gibt es mehr Selbstmörder als Tote durch Verkehrsunfälle, AIDS, Drogen, Mord und Totschlag. Schon wieder ein Trend, dem der enthusiastische Jens und der introvertierte Oliver meilenweit hinterher hinken. Das soll anders werden, sie ernennen sich selbst zu Selbstmord-Azubis und begeben sich als Suicide Boys auf die Suche nach der ganz großen Selbstentlebung. (47 min. – Schauspielperformance)

Eintritt: ab 8 Euro

PETER ZADEK 27.03. / 20h

DOKUMENTATIONEN VON GEORGE MOORSE

PROBIEREN HEIßT EWIG LEBEN (1996, ca 45 min)

ANDI - Protokoll einer Inszenierung (1987, ca 45 min)

PETER ZADEK 28.03. / 20h

ICH BIN EIN ELEFANT, MADAME (1969, 96 min)

In der Fortsetzung unserer Reihe zum Werk von Peter Zadek nähern wir uns dem Regisseur dieses Mal durch die Kamera. Zunächst zeigen wir 2 Dokumentationen von George Moore, der durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Zadek unverfälschte Einblicke in Leben und Arbeit des Regisseurs erhalten konnte.

Am folgenden Abend möchten wir den Film zeigen, mit dem Zadek das Bild einer ganzen Generation zeichnete, und der heute immer noch ein spannendes und überraschendes Zeitdokument ist.

Eintritt: 5 Euro

LENA BIRESCH Uraufführung 30./31.03. / 20h

stand - by - me | Eine Versuchsordnung in sechs Szenen

Text und Regie: Lena Birsch | Bühne: Mareike Richter | Kostüm: Hannah Petersen Es spielen: Martin Brücker, Judith Guntermann, Stefan Sieweke und Ruth Weyand

Nach dem großen Erfolg ihres Stücks „format c:“ in der vergangenen Spielzeit kommt jetzt die neueste Arbeit von Lena Birsch und ihrem tollen Ensemble auf die Bühne der Fleetstreet. Ein Wartezimmer, 4 Personen, 6 Situationen, 7.Szene gestrichen. Auf die Plätze, fertig!

Eintritt: 9/6 Euro

